

Verzicht auf Lohnerhöhung gefordert

Frankfurt/Main. Die Metall-Unternehmer wollen die für Mai anstehende nächste Runde der Tarifierhöhungen in der Branche mit Blick auf die Wirtschaftskrise aussetzen. Der Präsident des Arbeitgeberverbands Gesamtmetall, Martin Kannegiesser, appellierte am Wochenende in Bild am Sonntag an die IG Metall, auf die vorgesehene Lohnerhöhung von 2,1 Prozent zu verzichten, um keine Arbeitsplätze zu gefährden. IG-Metall-Chef Berthold Huber lehnte ein generelles Aussetzen der Tarifierhebungen ab. Verschiebungen könne es nur nach Einzelfallprüfung in den jeweiligen Betrieben geben, sagte er. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123145.verzicht-auf-lohnerhoehung-gefordert.html>